



Systemisch und translaminar transportiertes Fungizid mit dem Wirkstoff 250 g/l Azoxystrobin

Kerndaten:

Wirkstoff: Azoxystrobin 250 g/l

Formulierung: Suspensionskonzentrat

Indikationen: Blatt- und Spelzenbräune (*Septoria nodorum*), Gelbrost (*Puccinia striiformis*), Braunrost (*Puccinia recondita*), Netzfleckenkrankheit (*Pyrenophora teres*), Blattfleckenkrankheit (*Rhynchosporium secalis*), Brennfleckenkrankheit (*Ascochyta pisi*), Sclerotinia sclerotiorum, Haferkronenrost (*Puccinia coronata*), Alternaria Arten, *Rhizoctonia solani*, *Alternaria brassicae*, *Colletotrichum coccodes*

Gewässerabstand bei entsprechender Düsentechnik: 50% 5 m, 75%*, 90%*

Wirkstoffaufnahme: systemische Verteilung in der Pflanze

FRAC-Klasse: C3 (Strobilurine)

Kulturen: Weizen, Gerste, Roggen, Hafer, Triticale, Raps & Futtererbse, Ackerbohne, diverse Kohlrarten, Möhre, Porree und Gemüsezwiebeln, Kartoffeln und Spargel

Gebinde: 5 l

Ihre Vorteile mit Screen:

- Idealer Ergänzungspartner zu Triazolfungiziden → Ergänzt diese insbesondere um Wirksamkeit bei Rostkrankheiten und DTR
- Breit zugelassen in Weizen, Gerste, Roggen & Triticale, Raps sowie in Futtererbsen, einigen Gemüsekulturen und der Kartoffel → Flexibel einsetzbar
- Hervorragender Mischpartner zu Azolfungiziden gegen Sclerotinia im Raps

Wirkungsstärken von Screen im Ackerbau

Herausforderungen	Lösungen
Braunrost und vermehrt Gelbrost bereiten dem Anwender große Probleme (warme Winter!)	Bekämpft alle Rostkrankheiten sicher
Hohes Infektionspotential von Rost stellt hohe Ansprüche an eine erfolgreiche Bekämpfung	Langanhaltende Wirksamkeit bietet dem Anwender Sicherheit und gesunde Bestände
DTR- (Blattdürre-) Kontrolle	Nur wenige Wirkstoffgruppen zeigen eine vergleichbar gute Wirksamkeit gegen DTR (Ausnahme: Wirksamkeit bei vorhandener F129 L Mutation)
Bekämpfung weiterer schwer zu kontrollierender Getreidekrankheiten	Gute Wirksamkeit gegen Netzflecken, Rhynchosporium & <i>Microdochium nivale</i> (Schneeschnitz)
Vorbeugung von Resistenzen	Perfekter Partner für Produkte aus der Gruppe der Carboxamide aufgrund der ebenfalls langanhaltenden Wirkungsdauer (speziell bei Netzflecken!)
Sclerotinia: Bedeutende Rapskrankheit vor allen Dingen in Norddeutschland	Hervorragender Mischpartner zu Azolfungiziden

Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsgebiete

Kultur	Aufwandmenge	Wirksamkeitsspektrum	Anzahl der Behandlungen	Anwendungstermin
Weizen	1,0 l/ha in 200 bis 300 l/ha Wasser	Blatt- und Spelzenbräune (Septoria nodorum)	Anzahl Anwendungen: 2 Für die Kultur bzw. je Jahr: 2 (Abstand: 12 Tage)	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Weizen	1,0 l/ha in 200 bis 300 l/ha Wasser	Gelbrost (Puccinia striiformis)	Anzahl Anwendungen: 2 Für die Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: 12 Tage)	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Weizen	1,0 l/ha in 200 bis 300 l/ha Wasser	Braunrost (Puccinia recondita)	Anzahl Anwendungen: 2 Für die Kultur bzw. je Jahr: 2 (Abstand: 12 Tage)	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Weizen	1,0 l/ha in 200 bis 300 l/ha Wasser	Cladosporium-Arten, Alternaria Arten (Alternaria sp.) (Ährenbefall)	Anzahl Anwendungen: 2 Für die Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: 12 Tage)	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Gerste	1,0 l/ha in 200 bis 300 l/ha Wasser	Netzfleckenkrankheit (Pyrenophora teres)	Anzahl Anwendungen: 2 Für die Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: 12 Tage)	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Gerste	1,0 l/ha in 200 bis 300 l/ha Wasser	Braunrost (Puccinia recondita)	Anzahl Anwendungen: 2 Für die Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: 12 Tage)	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Gerste	1,0 l/ha in 200 bis 300 l/ha Wasser	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)	Anzahl Anwendungen: 2 Für die Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: 12 Tage)	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Roggen	1,0 l/ha in 200 bis 300 l/ha Wasser	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)	Anzahl Anwendungen: 2 Für die Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: 12 Tage)	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Roggen	1,0 l/ha in 200 bis 300 l/ha Wasser	Braunrost (Puccinia recondita)	Anzahl Anwendungen: 2 Für die Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: 12 Tage)	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Triticale	1,0 l/ha in 200 bis 300 l/ha Wasser	Blattfleckenkrankheit (Rhynchosporium secalis)	Anzahl Anwendungen: 2 Für die Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: 12 Tage)	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Triticale	1,0 l/ha in 200 bis 300 l/ha Wasser	Braunrost (Puccinia recondita)	Anzahl Anwendungen: 2 Für die Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: 12 Tage)	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Hafer	1,0 l/ha in 200 bis 300 l/ha Wasser	Haferkronenrost (Puccinia coronata)	Anzahl Anwendungen: 2 Für die Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: 10 Tage)	ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Raps	1,0 l/ha in 200 bis 400 l/ha Wasser	Sclerotinia sclerotiorum	Anzahl Anwendungen: 1 Für die Kultur bzw. je Jahr: 1	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Futtererbse	1,0 l/ha in 200 bis 400 l/ha Wasser	Brennfleckenkrankheit (Ascochyta pisi)	Anzahl Anwendungen: 2 Für die Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: 14 Tage)	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome

Hafer	1,0 l/ha in 200 bis 400 l/ha Wasser	Echter Mehltau (<i>Erysiphe graminis</i>)	Anzahl Anwendungen: 2 Für die Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: 10 Tage)	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Raps	1,0 l/ha in 200 bis 400 l/ha Wasser	Alternaria Arten (<i>Alternaria</i> sp.)	Anzahl Anwendungen: 1 Für die Kultur bzw. je Jahr: 1	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome

Von der Zulassungsbehörde genehmigte Anwendungsgebiete

Kultur	Aufwandmenge	Wirksamkeitsspektrum	Anzahl der Behandlungen	Anwendungstermin
Speisezwiebel (Nutzung als Bund- und Trockenzwiebel)	1,0 l/ha in 200 bis 400 l/ha Wasser	Falscher Mehltau (<i>Peronospora destructor</i>)	Anzahl Anwendungen: 2 Für die Kultur bzw. je Jahr: 2 (Abstand: 7 bis 10 Tage)	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Porree	1,0 l/ha in 200 bis 400 l/ha Wasser	Porreerost (<i>Puccinia porri</i>), Purpurfleckenkrankheit (<i>Alternaria porri</i>)	Anzahl Anwendungen: 2 Für die Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: 12 Tage)	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Möhre	1,0 l/ha in 200 bis 400 l/ha Wasser	Möhrenschwärze (<i>Alternaria dauci</i>), Echter Mehltau (<i>Erysiphe heraclei</i>)	Anzahl Anwendungen: 2 Für die Kultur bzw. je Jahr: 2 (Abstand: 7 Tage)	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Spargel	1,0 l/ha in 200 bis 400 l/ha Wasser	Laubkrankheit (<i>Stemphylium botryosum</i>), Spargelrost (<i>Puccinia asparagi</i>)	Anzahl Anwendungen: 2 Für die Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: 10 Tage)	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Ackerbohne	1,0 l/ha in 200 bis 400 l/ha Wasser	Ackerbohnenrost (<i>Uromyces viciae-fabae</i>)	Anzahl Anwendungen: 2 Für die Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: 21 Tage)	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Brokkoli, Blumenkohl	1,0 l/ha in 200 bis 400 l/ha Wasser	<i>Alternaria brassicae</i> , Kohlschwärze (<i>Alternaria brassicicola</i>), <i>Mycosphaerella brassicicola</i> , Weißer Rost (<i>Albugo candida</i>)	Anzahl Anwendungen: 2 Für die Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: 12 Tage)	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Weißkohl, Rotkohl, Rosenkohl, Grünkohl, Staudenkohl	1,0 l/ha in 200 bis 400 l/ha Wasser	<i>Alternaria brassicae</i> , Kohlschwärze (<i>Alternaria brassicicola</i>), <i>Mycosphaerella brassicicola</i> , Weißer Rost (<i>Albugo candida</i>)	Anzahl Anwendungen: 2 Für die Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: 12 Tage)	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Kartoffel	0,5 l/ha in 200 bis 600 l/ha Wasser	Alternaria Arten (<i>Alternaria</i> sp.)	Anzahl Anwendungen: 3 Für die Kultur bzw. je Jahr: 3 Abstand: 7 bis 28 Tage)	bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome
Kartoffel	3 l/ha in 150 bis 200 l/ha Wasser (Die Aufwandmenge bezieht sich auf die Gesamtfeldfläche; innerhalb der Furche erhöht sich die Aufwandmenge entsprechend)	<i>Rhizoctonia solani</i> , <i>Colletotrichum coccodes</i>	Anzahl Anwendungen: 1 Für die Kultur bzw. je Jahr: 3)	beim Legen

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Diese Druckvorschrift dient lediglich der Informationen. Sie ersetzt nicht die ausführliche Gebrauchsanleitung, die genau zu verfolgen ist. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen auf unseren Etiketten.